

30.04.2009

Beschluss des Ortsbeirat Kallinchen

Radweg Schöneiche Kallinchen

Im Januar 2007 haben die Ortsbeiräte Schöneiche und Kallinchen in einer gemeinsamen Sitzung den Bau des Radweges Schöneiche -Kallinchen aus Mitteln des Strukturfonds beider Ortsteile beschlossen.

Nachdem erkannt wurde, dass der OT Schöneiche nicht in der Lage sein wird seine Anteile aufzubringen, wurde in der SVV vom 15.07.2008 der Beschlussvorlage 104/08 „Aufnahme des Radweges entlang des E 10 von Schöneiche nach Kallinchen als LEADER-Projekt“ von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig zugestimmt.

Die erforderlichen Eigenanteile sollten wiederum aus Mitteln des Strukturfonds der Ortsteile zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltung der Stadt Zossen hat inzwischen den Vorschlag unterbreitet den 1. Bauabschnitt des Radweges aus Mitteln des Konjunkturpaketes 2 zu verwirklichen. Damit soll der OT Schöneiche entlastet und Mittel für andere wichtige Vorhaben im OT Schöneiche zur Verfügung gestellt werden können.

Der Ortsbeirat Kallinchen stellt fest: Die Maßnahme Radweg Kallinchen - Schöneiche – mit vorhandenem Anschluss nach Zossen ist eine wichtige, von vielen Bürgern schon lange gewünschte Maßnahme. Vor allem für die touristische Infrastruktur in unserer Gemeinde ist der Stellenwert sehr hoch und unverzichtbar. Es sind alle notwendigen Schritte zur sofortigen Umsetzung einzuleiten

Durch die vorgeschlagene Finanzierung aus dem Konjunkturpaket 2 darf die Maßnahme auf keinen Fall gefährdet werden.

Der Ortsbeirat Kallinchen schlägt folgenden Beschluss für die SVV vor.

Nach Abstimmung mit der Verwaltung wird der Beschluss von der Fraktion VUB zur nächsten SVV eingereicht

I. Die SVV – Zossen möge beschließen:

1. Der LEADER – Antrag der Stadt Zossen wird sofort überarbeitet und der 2. Bauabschnitt des Radweges, als neues LEADER – Projekt eingereicht, Eigenanteile werden aus Mitteln Strukturfond des OT Kallinchen zur Verfügung gestellt
2. Nach Überarbeitung des LEADER -Antrages wird sofort mit der Umsetzung der Maßnahme 1. Bauabschnitt begonnen. Die Dringlich- und Notwendigkeit der Maßnahme sollte bei der Beantragungen von Mitteln aus dem Konjunkturpaket noch mit dem Zusatz der – Schulwegsicherung - ergänzt werden.